

# Floh Wein-Europacup: Salute, Prost & Na zdravie

*Länderspiel in Langenlebarbn:*

*Bringen Europas Top-Clubs*

*Cupsieger Fels ins Wanken?*

Zum dritten Mal bewirkt heuer der Sieg beim Floh Wein-Cup den Aufstieg in die Europa-Liga: Nach Göttlesbrunn und Langenlois darf auch Fels die Rot-weiß-Roten beim Floh Wein-Europacup vertreten. Zum Duell der Wein-Nationen fordern am 15. Jänner Italien und die Slowakei. „Die Wagramer müssen sich ihnen klar sein, dass hier zwei europäische Top-Clubs warten“, warnt Chef-Analytiker Flohaska die Heimmannschaft, „sowohl der Slowake als auch der Italiener werden physisch und körperlich topfit ins Spiel gehen.“ Die italienische Elf um Jennifer Schmelzer etwa hat beinahe mehr Parker-Punkte als Weinstöcke. Das Team wird direkt aus dem toskanischen Chianti Classico-Gebiet eingeflogen und erarbeitete sich seine Top-Form mit biodynamischer Unterstützung im 400 Meter hoch gelegenen Höhentrainingslager. Auf taktische Vielseitigkeit setzt die



**Duell der Wein-Nationen.** Am 15. Jänner darf sich die österreichische Nationalmannschaft (in Gestalt von Franz Leths Cupsiegern aus Fels) in Langenlebarbn mit Top-Winzern aus Italien (li. oben) und der Slowakei (unten) messen.

slowakische Mannschaft um Peter Matysák, die mit nationalen Größen aus den Kleinen Karpaten (bekanntestes) und der Südslowakei (größtes und wärmstes Anbaugbiet der Slowakei)

anreist. Fels-Kapitän Franz Leth ist dennoch optimistisch: „Schon beim Floh Wein-Cup wurden uns nur Außenseiterchancen eingeräumt. Das Spiel pack’ ma auch noch!“